

158

z. Z. Irsee bei Kaufbeuern, den 1. November 1943.

Herrn Professor Dr. Th. Mayer, Präsident des Reichsinstituts für  
Ältere Deutsche Geschichtskunde, Berlin.

Hochgeehrter Herr Präsident!

Ihren freundlichen Brief vom 23. Oktober habe ich erhalten und danke Ihnen bestens dafür. Ich bin natürlich gerne bereit, die von Ihnen gewünschte und angeregte Besprechung mit Ihnen zu haben. Ich bin bis jetzt seit längerer Zeit zur Erholung hier gewesen, fahre aber heute nach München zurück. Ich würde mich freuen, Sie am Sonntag den 7. November bei uns begrüßen zu dürfen. Wir wohnen in Waldtrudering vor München, im Vorortverkehr ab Ostbahnhof mit der Bahn leicht zu erreichen. Am besten können Sie vielleicht baldigst nach Ihrer Ankunft in München mich anrufen, meine Telephon-Nummer ist: 475478.

Mit besten Empfehlungen und

Heil Hitler!

ergebenst Ihr

*B. Schneider*

Die Bahnverbindung von München-Ostbahnhof nach Waldtrudering =  
Bahnhof Grons Dorf(!) besteht Sonntag nur ab Ostbahnhof  
1440

Reichsinstitut f. Ältere  
deutsche Geschichtskunde  
(Monumenta Germaniae  
historica)

Berlin NW 7, den 4.5. 1936.

21. August 1941.

Berlin, 27. Mai 1943

Herrn  
Prof. Dr. Schlesinger

Leipzig C 1  
Lamestr. 1

ST/H  
*Leipzig C. 1*  
Bühl 4

Sehr geehrter Herr Professor!

Voraussichtlich geht Anfang Juli ein neues Heft des Deutschen Archivs in Druck. Wenn Ihnen Ihre militärische Beanspruchung es erlaubt, wäre ich Ihnen sehr verbunden wenn Sie bis dahin die Arbeit von Wiemann über das Augustiner Kloster St. Martin besprechen könnten. Da es 1941 heraus gekommen ist, würde ich es nämlich ganz gern im nächsten Heft angezeigt sehen. Falls Sie im Augenblick nicht in der Lage sind, muß natürlich noch gewartet werden.

Ihnen im Auftrage Bin-  
geling, mit, da  
Bragas.  
unsres Instituts für  
bar  
etwas reichlicher  
das  
selbstverständlich sind.

Mit verbindlicher Empfehlung  
werden wir  
Wissenschaftlern  
Heil Hitler!  
Hitler!

Heil Hitler!

*V*  
*B*